

# RS OGH 2000/3/21 10ObS35/00w, 10ObS31/05i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.03.2000

## Norm

ASVG §294

## Rechtssatz

Im Bereich des Ausgleichszulagenrechtes des ASVG kann es keine Rolle spielen, ob ein Ehegatte seiner Unterhaltsverpflichtung gegen die Gattin durch fortlaufende Leistungen oder durch eine fortwirkende einmalige Abfindung nachkommt. Die bloße Änderung der Zahlungsmodalität - an die Stelle laufender Unterhaltsleistungen tritt eine einmalige Kapitalabfindung - kann nicht dazu führen, dass der Pauschalierungstatbestand des § 294 Abs 1 ASVG nicht mehr anwendbar wäre.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 35/00w  
Entscheidungstext OGH 21.03.2000 10 ObS 35/00w
- 10 ObS 31/05i  
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 10 ObS 31/05i

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113474

## Dokumentnummer

JJR\_20000321\_OGH0002\_010OBS00035\_00W0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>